

Postulat Fraktion GB/JA! (Franziska Schnyder, GB): Attraktiver öffentlicher Verkehr auch in die Waldau

Im Anzeiger Region Bern vom 11.11.2005 ist ein Bauvorhaben des Amtes für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern publiziert. Darin werden zwischen der Bolligenstrasse 123C und 123G (Klinik Waldau) 112 neue Parkplätze geplant.

Die UPD Waldau ist die grösste psychiatrische Klinik im Kanton Bern. Psychisch kranke Personen aus Bern und den Gemeinden bis zur Grenze im Osten und Westen, sowie bis zur Sprachgrenze im Norden des Kantons werden in der Waldau stationär oder ambulant behandelt aber kein einziges öffentliches Verkehrsmittel führt direkt vom Stadtzentrum zur Klinik.

Psychisch Kranke dürfen aufgrund ihrer Krankheit oft selber kein Auto (mehr) lenken und Angehörige von Demenzkranken haben das Autofahren aufgrund ihres Alters aufgegeben. Es wäre deshalb sehr wichtig, dass auch für sie ein ansprechendes Angebot an öffentlichem Verkehr besteht.

Die UPD Waldau wird heute von der Bahnstation Waldau via Linie 28 erschlossen. Gemäss Fahrplan von Bern Mobil fährt der letzte Bus um 18.18 Uhr in die Waldau. Am Samstag, Sonntag und an Feiertagen ist die Linie nicht in Betrieb.

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, wie die UPD Waldau an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen werden kann, so dass die Busverbindungen mit den Einsatzplänen und den Behandlungs- und Besuchszeiten in Einklang gebracht werden können.

Bern, 24. November 2005

Postulat Fraktion GB/JA! (Franziska Schnyder, GB), Myriam Duc, Martina Dvoracek, Urs Frieden, Catherine Weber, Natalie Imboden, Simon Röthlisberger, Anne Wegmüller

Antwort des Gemeinderats

Die Regionale Verkehrskonferenz Bern-Mittelland (RVK4), die für die Planung des ÖV-Angebots zuständig ist, hat erkannt, dass im Raum Breitenrain - Ostermundigen - Ittigen verschiedene Probleme bestehen, die geprüft werden müssen. Dazu gehört auch die Erschliessung der UPD Waldau. Sie hat deshalb 2005 die Erarbeitung eines neuen Angebotskonzepts für Bern-Nord in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Sommer 2006 vorliegen und in die öffentliche Mitwirkung gegeben. Das Angebotskonzept wird Grundlage sein für den Prüfungsbericht.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 3. Mai 2006

Der Gemeinderat